

Ausstellung
Workshops
Konzert
Kinderprogramm

BaumDialoge

26.-28. Mai 2017

Museums-, Kultur &
Kommunikationshaus Schuhmühle
7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1



RÄUCHERWORKSHOP

"Dialog mit Bäumen"

Samstag, 27. Mai, 14.00 - 16.30 Uhr
mit Manfred Brauer

Manfred Brauer, geb. 1961, seit 25 Jahren Spurensucher und Pfadfinder im Labyrinth des Lebens. Forschungsgebiet: Anwendung und Wirkweise von Duft, Räucherungen und Klang. Räucherexperte und Geschäftsinhaber von "Braman"- Räucherwerk in Wr. Neustadt. www.braman.at

Interaktives Räucherworkshop
Bäume waren dem Menschen seit jeher heilig, in manchen Kulturen ist dies noch immer so. Wir möchten mit euch in Theorie und Praxis diesem Bewusstsein folgen und einen Raum schaffen, wo eine Berührung mit diesen grünen Wesen erlebbar werden kann.
Räuchern & Räucherstoffe mit Schwerpunkt heimische Baumharze und Hölzer

Preis: € 15,00.- max. 20 Teilnehmer
Info und Anmeldung: 06646517729



PFLANZENWERKSTATT

"Blätterbrot und Baumpflaster"

Sonntag, 28. Mai, 10.00 - 12.30 Uhr
mit Uschi Zzelitsch

Eine Pflanzenwerkstatt rund um den Baum mit ORF-Kräuterhexe Uschi Zzelitsch.

Bäume sind von Kopf bis Fuß Speisekammer und Hausapotheke zugleich.

Die Zutaten für Suppen, Brotbeläge, Salben und Pflaster wachsen vor unserer Haustüre.

Gemeinsam nehmen wir Knospen, Blätter, Blüten, Rinde und Wurzel unserer großen, grünen Freunde unter die Lupe und lernen ihre besonderen Eigenschaften kennen. Dazu rühren wir sowohl kräftig im Mörser wie auch im Salbentopf und schnüren ein Baum-Care-Paket nach einfachen aber wirksamen Rezepten. Verkostung und Rezepte inklusive!

Preis: € 15,- max. 25 Teilnehmer
Info und Anmeldung: 0664 73647417



KINDERWERKSTATT

"Das kleine Wunder vom Hollunder"

Sonntag, 28. Mai, 14.00 - 16.30 Uhr
mit Uschi Zzelitsch

Eine Kinderwerkstatt rund um den Holunderbaum von und mit dem „fliegenden Bienenkorb“

Der arme Bauernsohn hat Glück! Er besitzt einen Wunderbaum und darf deshalb die schönste Prinzessin auf der ganzen Welt heiraten. Am Hochzeitstag legen alle Menschen im Königreich zur Feier des Tages Blumenbilder in die Wiese und schmücken sich mit Blättern und Blüten. Auch Gustav Gänseblum kennt sich mit Blumenbilder und Blütentattoos super aus. Und darüber welche Zauberkraft der Wunderbaum Holunder besitzt, berichtet seine Freundin Winni Wurzel. Gemeinsam probieren wir alle lustigen und köstlichen Rezepte aus, kosten vom Wunderbaum und malen Bilder in die Wiese.

Preis: € 12,- max. 25 Teilnehmer
empfohlen ab 5 Jahren
Info und Anmeldung: 0664 73647417



KONZERT

Melange Sonido

Samstag, 27. Mai, 20.00 Uhr

Im Programm der Wr. Neustädter Formation treffen Flamenco, Tango, Latin, Balkan und Jazz aufeinander.

Aus der Freude musikalische Grenzen zu überschreiten entstehen interessanter Arrangements und spannende Eigenkompositionen.

Jürgen Glander – Gitarre
Simone Beer – Akkordeon
Sebastian Küberl – Bass
Stefan Narosy – Schlagzeug, Percussion

Kartenreservierung notwendig
bei Doris Schuber 0650 5718601

Bei Schönwetter Open Air
Eintritt: € 12,00.-

Vernissage zur Ausstellung

Otto Trapp Drechselkunst

Freitag, 26. Mai, 20.00 Uhr

Holzobjekte, Schalen und Gefäße

Eröffnung: Bgm. Hans Lotterer
Musik: Shanta Noir

Ausstellung geöffnet:

Fr.: 19.00 - 22.30 Uhr

Sa.: 13.00 - 22.30 Uhr

So.: 9.30 - 18.00 Uhr



Otto Trapp, geb. 1964, lebt und arbeitet seit 1993 in Walbersdorf /Burgenland. In seiner Werkstatt entsteht vielfältige Holzkunst, vorwiegend gedrechselte Schalen und Gefäße, aber auch Räucherobjekte, Lichtobjekte und Schmuck. Er ist Musiker und Musikproduzent (aka Shanta Noir) und betreibt sein eigenes Tonstudio "Synnoir Music". Er baut hochwertige Trommeln und andere Musikinstrumente in seiner Trommelwerkstatt und vertreibt australische Didgeridoos aus eigenem Import.
www.shantanoir.com

DRECHSELKUNST OTTO TRAPP



„Wenn ich an einem Stück eines Baumes arbeite, betrachte ich das Holz nicht einfach nur als Werkstoff dem es gilt eine Form aufzuzwingen. Vielmehr versuche ich die bereits innewohnende Individualität zu erkennen, um mit meinem Werkzeug auf die vorhandene Struktur zu antworten.“

Selbst nach Fertigstellung meiner Arbeit mag sich ein Objekt noch im Prozess der Trocknung unvorhersehbar verformen; das erscheint mir dann wie ein letztes Statement eines Baumes in unserem Dialog.“

Otto Trapp
www.shantanoir.com

